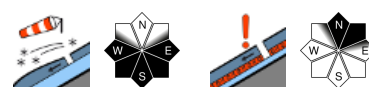


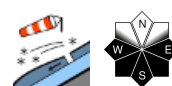
## Kalter Wind und frischer Triebschnee!



Waldgrenze Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition





**Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet**



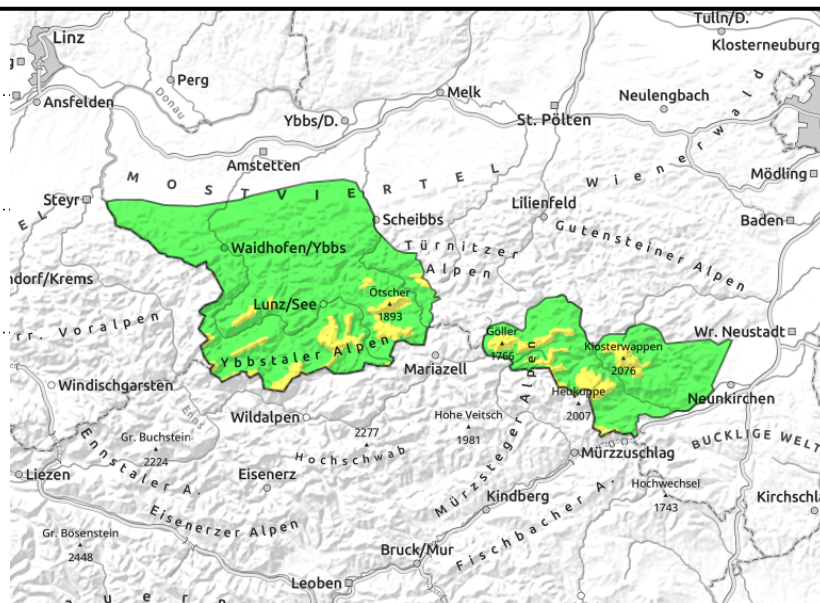
Waldgrenze



dünne und kleinräumige Tribschneepakete



im erweiterten Nordsektor, an wenigen Stellen im Gelände auslösbar



**In den Hochlagen mäßige Lawinengefahr durch frischen Tribschnee!**

In den Ybbstaler Alpen, dem Gippel-Göllergebiet und dem Rax-Schneeberggebiet herrscht oberhalb der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr durch frischen Tribschnee. Einige Gefahrenstellen in Form von Tribschneelinsen sind in den Sektoren Ost über Süd bis West hinter Geländekanten und in den Einfahrten zu Rinnen und Mulden zu finden, wo vereinzelt schon geringe Zusatzbelastung zur Auslösung kleinerer Schneebrettlawinen führen kann. Die Gefahrenstellen sollten aber für erfahrene Tourenger/innen gut erkennbar und durch geeignete Spurwahl leicht vermeidbar sein. Vereinzelt können zusätzlich im schattseitigen Gelände bei großer Zusatzbelastung in extrem steilen Hängen noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Vorsicht vor Absturzgefahr auf den vereisten Oberflächen der Hochlagen!

**Schneedeckenaufbau**

Am Montag sind wenige Zentimeter Neuschnee gefallen, der gemeinsam mit dem älteren, pulvrigen Schnee der Nordsektoren durch starken Nordwind verfrachtet wurde. Im Lee haben sich dadurch kleinere Tribschneebereiche gebildet, die teilweise auf Oberflächenreif oder kantig aufgebauten Kristallen zu liegen kamen und daher instabil sein können. Sonst ist die Schneedecke sonnseitig gut verfestigt. Schattseitig befindet sich an der Schneeoberfläche älterer Tribschnee, der auf einer Abfolge von Schmelzkrusten und kantigen Kristallen liegt. Die kantigen Schichten sind kaum noch störanfällig. Darunter befindet sich eine kompakte Altschneedecke, welche zum Boden hin bereits teilweise angefeuchtet ist. Gipfelbereiche sind oftmals abgeblasen, eisig oder lediglich dünn überschneit.

**Wetter**

Am Dienstag lösen sich die letzten Quellwolken am Vormittag auf und es scheint überall die Sonne. Es bleibt aber kalt, mit -8 Grad in 1500 m, und der lebhaftige Nordwind verschärft die Kälte zusätzlich.

**Tendenz**

Am Mittwoch wechseln sich Sonnenschein und Wolken ab und es wird ein wenig milder. Die Lawinengefahr nimmt ab.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



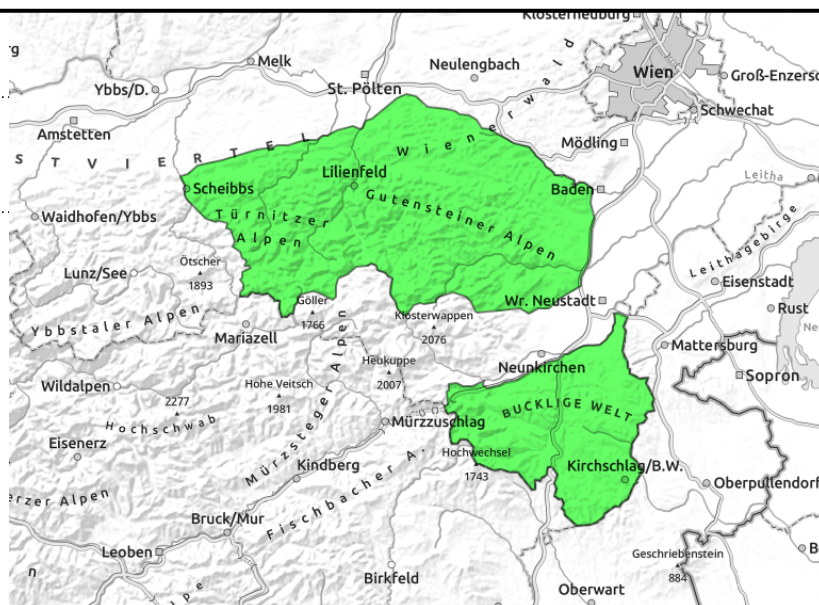


**08.03.2022**

**Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



**Geringe Lawinengefahr, vereinzelt Tribschnee.**

In den Türnitzer und Gutensteiner Alpen sowie im Semmering-Wechselgebiet herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr. Nur vereinzelt können in den Expositionen Ost über Süd bis West frische Tribschneelinsen als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden, allerdings wird höchstens Lawinengröße 1 erwartet. Vorsicht aber vor Absturzgefahr auf vereisten Bereichen der Hochlagen!

**Schneedeckenaufbau**

Starker Nordwind hat den pulvrigen Schnee der Nordsektoren verfrachtet. Im Lee haben sich dadurch kleinere Tribschneelinsen gebildet, die teilweise auf Oberflächenreif oder kantig aufgebauten Kristallen zu liegen kamen und daher instabil sein können. Sonst ist die Schneedecke gut verfestigt. Gipfelbereiche sind oftmals abgeblasen, eisig oder lediglich dünn überschneit.

**Wetter**

Am Dienstag lösen sich die letzten Quellwolken am Vormittag auf und es scheint überall die Sonne. Es bleibt aber kalt, mit -8 Grad in 1500 m, und der lebhaftige Nordwind verschärft die Kälte zusätzlich.

**Tendenz**

Am Mittwoch wechseln sich Sonnenschein und Wolken ab und es wird ein wenig milder. Die Lawinengefahr bleibt gering.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

